

Gelungene Stock Car Premiere



Englische Weltmeister und österreichische Ausnahmekönner boten tolle Show fürs Publikum

Über eines waren sich die Fachleute einig, Stock Car wird auch in Österreich populär werden

Sieger im Speedway-Teamvergleichskampf wurde Österreich durch ein 50:46 über Tschechien

Auf der Speedwaybahn in Natschbach-Loipersbach fand am Samstag ein Team Vergleichskampf zwischen Österreich und Tschechien statt. In den Pausen der einzelnen Läufe wurde dem Publikum zum ersten Mal in Österreich Stock Car Sport in Reinkultur geboten. England war durch zwei Welt- und einen Europameister vertreten.

Österreichs Quartett bildete sich aus dem Organisator dieser Serie in Österreich, Manfred Stohl, (Gesamtvierter in der Rallye WM 2006 und Gruppe N-Weltmeister 2000), weiters Andreas Aigner (PWRC Rallye Weltmeister 2008), Kris Rosenberger (Rallye Staatsmeister 1998) und Hannes Danzinger (Rallyepokalsieger 2004 und Driftchallenge Staatsmeister 2009).

Man fuhr jeweils mit acht Autos je drei Show-Läufe. Dabei zeigten sich die Österreicher überraschend stark und forderten die englischen Spezialisten bis zum Äußersten. Besonders Rosenberger, Aigner und Danzinger glänzten, während Stohl leider immer wieder vom Defektteufel heimgesucht wurde.

Die großen Gewinner waren aber nicht die Vertreter von England und Österreich sondern die Zuschauer, die von der Vorstellung der Stock Car Piloten mehr als nur begeistert waren. Besonders die harten Rad-an Radkämpfe und die vielen Überholmanöver wurden von den zahlreichen Fans begeistert bejubelt.

Stimmen der Aktiven nach der Show:

Manfred Stohl: „Freue mich, dass alle österreichischen Aktiven sofort von Stock Car begeistert waren. Für Rallyefahrer ist es eher ungewohnt, sich auf der Strecke zu duellieren. Ich hoffe, dass der Stock Car Sport in Österreich Anklang findet, wir werden jedenfalls zukünftig unser Bestes dafür geben.“

Andreas Aigner: „Der Kampf Mann gegen Mann ist unheimlich geil. Es ist toll gegen Stock Car Experten zu fahren. Während der Rennen geht es beim Überholen sehr oft nur um wenige Millimeter. Für die Zuschauer ein Traum.“

Kris Rosenberger: „Es ist Speedway auf vier Rädern, sehr spektakulär und ein spaßige Form Motorsport zu betreiben. Schön ist es, dass man ständig fighten kann. Das Publikum profitiert davon.“

Hannes Danzinger: „Schön wäre es einen Scheibenwischer zu haben, nach dem Herrichten der Bahn ist die Strecke etwas feucht und man bekommt den ganzen Dreck auf den Helm und die Brillen. Stock Car ist ein publikumsfreundlicher Motorsport, ich hoffe in der Zukunft auf mehr.“

Der vierfache englische Weltmeister Andrew Palmer: „Ich war sehr überrascht, dass sich die Österreicher auf Antrieb so schnell an die Autos gewöhnt haben. Mit solchen Leistungen wird Stock Car in Österreich sehr bald zu einem Hit werden.“